



Neues Licht aus Pompeji

New Light from Pompeii



Antike am Königsplatz
Staatliche Antikensammlungen



NEUES LICHT AUS POMPEJI

9.11.2022 – 2.4.2023

Staatliche Antikensammlungen München

Königsplatz 1

80333 München

www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Telefon 089 / 59 98 88 30

Öffnungszeiten

Täglich außer

Montag 10–17 Uhr,

Mittwoch 10–20 Uhr

Verkehrsanbindung

U 2 Königsplatz

Bus Museumslinie 100

Königsplatz

Tram 27 Karolinenplatz

Eintrittspreise

8,- €; ermäßigt 6,- €

Kombi-Ticket

(Sonder- und Dauer-
ausstellung) 12,- €

ermäßigt 8,- €

Kombi-Ticket sonntags

(Sonder- und Dauer-
ausstellung) 9,- €

ermäßigt 7,- €

Neues  Licht
aus Pompeji

Institut für Klassische
Archäologie

LMU München

www.licht-pompeji.de

info@licht-pompeji.de

Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei



Wir danken unserer Sponsorin
und unseren Förderern und Kooperationspartnern



ZUMTOBEL



WILDO HAUSER



Kunstgiesserei St.Gallen



DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



mohrmann
Lichtundmedientechnik

Occhio



Licht der Vergangenheit mit den eigenen Augen entdecken: Die neue Sonderausstellung zeigt ein Pompeji, wie Sie es noch nicht kennen: ein Pompeji bei Nacht, ein Pompeji im Schatten. Denn was sahen die die Römer nachts, wenn sie feierten, lebten, liebten?

In aufwendig gestalteten, atmosphärisch dichten Räumlichkeiten der Staatlichen Antikensammlungen sind 180 Bronzeoriginale aus den Vesuvstädten erstmals vereint: Öllampen, Kandelaber, Lampenständer und figürliche Lampen- und Fackelhalter. Darunter sind weltberühmte Leuchterskulpturen ebenso wie unbekannte, neuentdeckte Funde aus den Depots des Archäologischen Nationalmuseums in Neapel und des Archäologischen Parks in Pompeji. Für die Ausstellung wurden viele davon eigens restauriert.



“New Light from Pompeii” focuses on what we can no longer see: light in times past. The exhibition looks at artificial light in the Roman world, light that people created for themselves to keep on living into the night. From no other city in Greco-Roman antiquity have so many different implements of lighting survived than from Pompeii, entombed by the eruption of Vesuvius in 79 CE.



Ein Team von Archäologinnen und Archäologen der LMU um Prof. Dr. Ruth Bielfeldt präsentiert die Bronzeobjekte erstmals in ihrer Gesamtheit und erzählt schillernde Objektgeschichten um Licht und Beleuchtung als Kulturtechnik. Werke des Münchner Lichtdesigners Ingo Maurer werfen einen frischen Blick auf 2000 Jahre Kreativität mit Licht.



For the atmospheric exhibition, 180 original bronze objects from the Naples National Archaeological Museum and the Archaeological Park of Pompeii have travelled to Munich: oil lamps, candelabra, lamp stands as well as figural lamp- and torch-holders. Many of the exhibits are world-famous, many others come from the store-rooms and are presented for the first time ever. Numerous pieces have been restored especially for this exhibition. The team “New Light from Pompeii” (Ludwig Maximilian University of Munich, Prof. Dr. Ruth Bielfeldt) has studied them comprehensively within the framework of an academic research project and has guest-curated the show.

Throughout the exhibition you will find lamps conceived by the well-known Munich lighting designer Ingo Maurer. Poetic, playful, witty yet subversive, these designs allow us to leap through light, for 2,000 years and beyond.

Das „Virtuelle Triclinium“ ist ein weiteres Highlight. Hier können die Besucherinnen und Besucher dank VR-Brille in römische Augen schlüpfen und Kunstlicht in Pompeji neu aufleuchten lassen. Im „Hygge-Raum“, einem Ort des experimentellen Lichterlebens, können die Besucherinnen und Besucher verweilen – im Licht, zwischen einst und jetzt.



The „Virtual Triclinium“ is another highlight. Using a VR headset, visitors can take on the role of Romans and light a Roman banquet room. The „Hygge-Room“ is a space of experimentation with light. You are invited to stay and ponder about light – then and now.



Die in Kooperation mit den Staatlichen Antikensammlungen realisierte Sonderausstellung lotet das Potential der Zusammenarbeit zwischen Museum und Wissenschaft neu aus. Weitere Projektpartner sind das Museo Archeologico Nazionale Napoli und der Parco Archeologico di Pompei. Die Ausstellungsbeleuchtung wird der Firma Zumtobel (Dornbirn, AT) verdankt.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst Markus Blume.



The exhibition is the product of a special cooperation between the Staatliche Antikensammlungen, Munich and LMU Munich. Partners are the Museo Archeologico Nazionale Napoli and the Parco Archeologico di Pompei. Zumtobel (Dornbirn AT) provided and sponsored the LED-lighting.

The exhibition is under the patronage of Markus Blume, Bavarian State Minister of Science and the Arts.

Familienangebote für Kinder und Eltern

Römische Lampen sind wie für Kinder gemacht! In der Ausstellung könnt Ihr Lampen in tollen Formen entdecken – Fledermäuse, Hühnchen oder Schnecken – oder Eure Schatten zeichnen! Ein cooles Rätselheft (ab 9 Jahre) – für Euch gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Starnberg – gibt es vorab zum Download:
<https://www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de/images/Sonderausstellungen/Pompeji/Ratselheft.pdf>



Gesicht ist, was man sieht!

Der Künstler und Porträtist Alexander Amelkin hat die Vorlagen der Ausmalbilder auf unserem Kindertisch gezeichnet. Dreimal samstags zeichnet er nun Eure und Ihre Porträts an der Kinderstation von „Neues Licht aus Pompeji“. Ein Erlebnis: In einzigartig kurzer Zeit entsteht aus wenigen Handstrichen die innere Schönheit des Gesichts.

Samstag, 21. Jan 14:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 11. Feb 14:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 18. Mrz 14:00 – 16:00 Uhr

Wer zuerst kommt, wird zuerst gemalt.
Porträts sind kostenfrei!

Interaktive Kinder- und Familienführungen

Sonntag, 08. Jan 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Amelie Lutz

Sonntag, 22. Jan 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Amelie Lutz

Sonntag, 12. Feb 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Ruth Bielfeldt

Sonntag, 26. Feb 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Ruth Bielfeldt

Sonntag, 12. Mrz 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Amelie Lutz

Sonntag, 26. Mrz 14:00 Uhr **Neues Licht aus Pompeji: Familienführung**
Johannes Eber



Begleitprogramm/Special Events

Dienstag, 24. 1. 2023, 18:00 Uhr

Lichtdesign zwischen München und Pompeji: Mit Ingo Maurer auf die Antike blicken Bernhart Schwenk, Axel Schmid und Ruth Bielfeldt.

Eintritt 8 Euro; ermäßigt 6 Euro
begrenzte Teilnehmerzahl; Reservierung unter
info@licht-pompeji.de

Prof. Dr. Bernhart Schwenk ist der Leiter der Sammlung für Gegenwartskunst an der Pinakothek der Moderne. Axel Schmid leitet die Abteilung Design bei Ingo Maurer. Prof. Dr. Ruth Bielfeldt ist Professorin für Klassische Archäologie an der LMU München und Gastkuratorin der Ausstellung „Neues Licht in Pompeji“. Lichtkunst - Design – Kreativität? Drei spannende und ganz unterschiedliche Perspektiven auf das „Machen von Licht“ im 1. und 21. Jahrhundert.

Dienstag, 14. 2. 2023, 18:30 Uhr

Apoll und sein inneres Licht. Illuminierte Aluminiumskulpturen von Christoph Bergmann im Dialog mit Leuchterträgern aus Pompeji.

Eintritt 8 Euro; ermäßigt 6 Euro
begrenzte Teilnehmerzahl; Reservierung unter
info@licht-pompeji.de

Der Münchner Bildhauer Christoph Bergmann ist bekannt für seine aus Aluminium geformten futuristischen Mischwesen, die 2009 in der Ausstellung „Mythos in Metall“ in der Glyptothek gezeigt wurden. Bereits seit seinem Studium an der Münchner Kunstakademie entdeckte er die Antiken der Glyptothek als Inspirationsquelle für sein künstlerisches Schaffen. In der Ausstellung „Neues Licht“ präsentiert er seine Figuren und deutet das Verhältnis von Skulptur und Licht neu.

Freitag, 3.3. 2023, 18:30 Uhr

Mehr Licht! Goethe, Winckelmann und die Antike. Lesung und Gespräch zwischen Dieter Richter und Ruth Bielfeldt.

Eintritt 13 Euro; ermäßigt 11 Euro
begrenzte Teilnehmerzahl; Reservierung unter
info@licht-pompeji.de

Dieter Richter ist Professor Emeritus für Literatur- und Kulturgeschichte, Autor und Ausstellungsmacher, zuletzt kuratierte er „Tanz auf dem Vulkan, Leben und Glauben im Schatten des Vesuv“ (Diözesanmuseum Freising). Sein Buch „Goethe in Neapel“ ist Ausgangspunkt des Ausstellungsgesprächs über die überwältigende Antike des 18. Jahrhunderts.

Dienstag, 14.3. 2023, 17:15–18:15 Uhr

Im Schein der Lampe – Kunstlicht und gelebtes Leben. After Work. Lesungen zur Antike mit Barbara Greese.

Eintritt 10 Euro

Montag, 27.3. 2023, 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Center for Advanced Study, LMU

Classics without Classics. Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Ruth Bielfeldt, Prof. Dr. Hans Peter Hahn, Prof. Dr. Anke te Heesen, Dr. Karl Borromäus Murr und Dr. Johan Schloemann.

Was sehen wir eigentlich, wenn wir Museen besuchen? Welche Rolle spielt der jeweilige Wissenshintergrund? Wie verändert sich das Verständnis etwa der Antike, wenn wir Wissen radikaler von den gezeigten Dingen, dem Material, und nicht von einem gesetzten Wissenskanon her denken? Kurator/innen, die heute ein möglichst großes und heterogenes Publikum anziehen wollen, stehen bei der Konzeption ihrer Ausstellungen vor vielen Fragen.

Ruth Bielfeldt ist Professorin für Klassische Archäologie an der LMU. Hans Peter Hahn ist Professor für Ethnologie an der Universität Frankfurt a.M. Anke te Heesen ist Professorin für Wissenschaftsgeschichte an der HU Berlin. Karl Borromäus Murr ist Direktor des Staatlichen Textil- und Industriemuseums (tim) in Augsburg. Johan Schloemann ist Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung.

Veranstaltungsort: CAS, Seestraße 13, 80802 München. Kostenfrei. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter info@cas.lmu.de

Führungen/Guided Tours (in German)

For guided tours in English or Italian please contact us at info@antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Mittwoch, 21. Dez 18:00 Uhr	Die Dunkelheit und das Licht Ulrich Hofstätter
Mittwoch, 21. Dez 18.45 Uhr	Münchner Saturnalien: Der Apoll aus Pompeji Ruth Bielfeldt, Johannes Eber, Manuel Hunziker
Sonntag, 08. Jan 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Amelie Lutz
Mittwoch, 11. Jan 18:00 Uhr	Vom Symposion zur Cena. Ulrich Hofstätter
Sonntag, 15. Jan 14:00 Uhr	Leben im Licht. Tages- und Kunst- licht im römischen Haus Johannes Eber
Mittwoch, 18. Jan 18:00 Uhr	Ein Streifzug durch die römische Nacht Amelie Lutz
Sonntag, 22. Jan 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Amelie Lutz



Sonntag, 29. Jan 14:00 Uhr	Von schönen Knaben und grotesken Fratzen. Lampen und ihre Diener Ulrich Hofstätter
Mittwoch, 01. Feb 18:00 Uhr	Licht aus Pompeji: Kult und Klang Johannes Eber
Sonntag, 05. Feb 14:00 Uhr	Historisches Licht digital und virtuell. Innovative Möglichkeiten für For- schung und Vermittlung Manuel Hunziker
Sonntag, 12. Feb 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Ruth Bielfeldt
Mittwoch, 15. Feb 18:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Trimalchio und die „spätromische Dekadenz“ Ruth Bielfeldt
Sonntag, 19. Feb 14:00 Uhr	Arm und Reich. Pompejanische Lampen und ihre Kontexte Johannes Eber
Sonntag, 26. Feb 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Ruth Bielfeldt
Mittwoch, 01. Mrz 18:00 Uhr	Licht und Schatten Ruth Bielfeldt
Sonntag, 05. Mrz 14:00 Uhr	Curator's View: Neues Licht aus Pompeji – Allgemeine Führung Ruth Bielfeldt
Sonntag, 12. Mrz 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Amelie Lutz
Mittwoch, 15. Mrz 18:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Zur Restaurierung von Bronzelampen Ulrich Hofstätter, Hagen Schaaff
Sonntag, 19. Mrz 14:00 Uhr	Rauschhaftes Licht Ulrich Hofstätter
Sonntag, 26. Mrz 14:00 Uhr	Neues Licht aus Pompeji: Familienführung Johannes Eber
Mittwoch, 29. Mrz 18:00 Uhr	Tierische Lampen Amelie Lutz